GÖTZ, KARL (Pseud.: Joe Burgner) * Frankfurt/M. 20. Aug. 1922 | † ebd. 18. Febr. 1993; Komponist, Arrangeur, Orchesterleiter

Karl Götz studierte an der Staatlichen Musikhochschule in Frankfurt/M. Seit 1946 war er als Komponist tätig und verlegte seine Werke zunächst im Selbstverlag. Ab 1951 erfolgte die Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Verlag *Melodie der Welt* (MdW). Seine Stücke erzielten mehrfach Platzierungen in der Top Ten der Hitparade. Als größter Hit kann wohl der Schlager *Tanze mit mir in den Morgen* (1961), gesungen von Gerhard Wendland, gelten. 1963 sahen sich Götz und sein Texterkollege Kurt Hertha mit Plagiatsvorwürfen zu genanntem Stück konfrontiert (s. *Spiegel* 1965); die juristischen Auseinandersetzungen wurden bis zum Bundesgerichtshof getragen. Götz schrieb für unterschiedliche Interpreten – neben Stücken für das Golgowski Quartett, Bata Illic, Brenda Lee und Jacqueline Boyer wäre auch die bekannte Interpretation Ernst Negers von *Mainz liegt am Rhein* (1969) zu nennen. Auszeichnungen wie *Goldener Spatz* (1963), *Goldene Europa* (1981) und diverse goldene Schallplatten begleiten seine Karriere als gefragter Schlagerkomponist. Neben Frankfurt/M. gehörte auch später Bergen-Enkheim zu seinem Lebensmittelpunkt.

Werke — Über 600 (nach anderen Angaben 800) Lieder und Schlager (die meisten bei MdW verlegt), im Folgenden eine Auswahl, ausführlichere Angaben in der DNB und bei den jeweiligen Verlagen: *Kleine Bank am See* (1946) <> *Seemann, wo ist deine Heimat* (1954/55) <> *Ich bin ja nur ein*

Troubadour (1958) <> *Endlos sind die Straßen* (1958) <> *Eine Handvoll Heimaterde* (1960) <> *Tanze mit mir in den Morgen – Mitternachtstango* (1961) <> *Auf Wiederseh'n am Rhein* (1961) <> *Monsieur* (1963/64) <> *Wenn die Cowboys träumen* (1964) <> *Mit verbundenen Augen* (1968) <> *Mucho Amore* (1968) <> *Die Liebe kommt am Abend* (1969) <> *Mainz liegt am Rhein* (1969) <> *Wo Liebe ist, ist auch ein Weg* (1970)

Quellen — Sammlung Personengeschichte (S2, 2.208) in D-Fsa <> *Plagiats-Prozess. Aus dem Unterbewußtsein*, in: *Spiegel* 17. März 1965 (online) <> Wendelin Leweke, *Der Tanz geht bis in den Morgen – auch mit 70*, in: *Frankfurter Neue Presse*, Aug. 1992 <> *Karl Götz †*, in: *Musikmarkt* Heft 7, 1993, S. 50 <> freundliche Auskunft von Saskia Bieber (MdW)

Literatur — Riemann [12]1972 (Ergänzungsbd. 1) <> Art. *Götz, Karl*, und *Hertha, Kurt*, in: *Das Lexikon des deutschen Schlagers*, hrsg. von Matthias Bardong u. a., Mainz [2]1993, S. 141 <> Uwe Schleifenbaum, *50 Jahre ‚Melodie der Welt' 1951–2001. Verlagschronik*, Frankfurt/M. 2001 (Ausschnitte online)

Abbildung 1: Johann Michel und Karl Götz (r.) 1952, Fotographie: Hansi J. Hoffmann, mit freundlicher Genehmigung der MdW

Abbildung 2: Karl Götz, *Kleine Bank am See*, Frankfurt/M.: Selbstverlag 1946; D-BUDbierwisch

---

Martin Bierwisch

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=goetzk&rev=1614188917

Last update: **2021/02/24 18:48**